

2012

AGEH 
mitmenschen.

Arbeitsgemeinschaft für
Entwicklungshilfe e.V.

 **peed**

Evangelischer
Entwicklungsdienst e.V.

PROGRAMM

2012

TERMINE
KURSE
VERANSTALTUNGEN

mitmenschen.

Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.
und Evangelischer Entwicklungsdienst (EED) e.V.

Gestaltung und Realisation: Jutta Korte, Attendorn



Entwicklung geht von Menschen aus

Kirchliche Zusammenarbeit stellt den Menschen in den Vordergrund. In diesem Kontext bringen Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit ihr berufliches Können und ihre soziale Kompetenz bei Partnerorganisationen in Asien, Afrika, Lateinamerika und Südosteuropa ein.

Je nach Anforderungen unserer Partner liegen mögliche Einsatzgebiete in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Organisationsentwicklung und -beratung, ländliche Entwicklung, Gesundheitswesen, Umweltschutz sowie in der Menschenrechts- und Friedensarbeit. Fachkräfte der kirchlichen Entwicklungsdienste stellen sich damit der globalen Verantwortung für Frieden und Gerechtigkeit. Ihnen den Rücken zu stärken und das nötige Rüstzeug mit auf den Weg zu geben, ist ein wichtiges Anliegen des Bildungsprogramms von AGEH und EED auch im Jahr 2012.

Neben den Fachkräften im Entwicklungsdienst richtet sich das Kursangebot an diejenigen, die sich für die „Eine Welt“ engagieren. Wir bieten Kurse für entwicklungspolitisch engagierte Personen an. Ebenso machen wir Angebote für Fachkräfte von AGEH oder EED, andere Kurse richten sich an zurückgekehrte Fachkräfte.

Auch dieses Jahr treten AGEH und EED mit einem gemeinsamen Kursangebot auf.

Damit bündeln wir Fachwissen und Erfahrung, was der Qualität der Angebote zu Gute kommt. Ferner bringen die beiden Entwicklungsdienste damit zum Ausdruck, dass professionelle Personalentwicklung und „Eine-Welt-Arbeit“ gemeinsame ökumenische Anliegen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

Michael Steeb
(Geschäftsführer AGEH e.V.)

Tilman Henke
(Geschäftsführer EED e.V.)

Kirche und Gesellschaft

- 06 Bibel, Bischof und Gebete (EK 06)
Kirchliche Organisationen verstehen
- 07 „Gehet hin in alle Welt ...“ (EK 10)
Global erfahren - lokal handeln
- 08 Kein Da-Vinci-Code, aber „Gut gehütete Geheimnisse“
Einblicke in die christliche Sozialethik

Kommunikation und Management

- 09 Beschleunigte Zeitreisen
Change Facilitation in internationalen Organisationen
- 10 Bewegende Bilder
Storytelling durch Participatory Video
- 11 Für fremde Kulturen begeistern
Vorträge und Seminare spannend gestalten (MUS 01)
Multiplikator/innen-Grundkurs
- 12 Storytelling
- wie Sie mit Geschichten Menschen begeistern (MUS 02)
Multiplikator/innen-Aufbaukurs
- 13 Auf zu neuen Perspektiven! (MET 01)
Bildung für nachhaltige Entwicklung spielerisch gestalten
- 14 Damit der Funke überspringt (MET 02)
Entwicklungsbezogene Bildungsarbeit lebendig gestalten
- 15 Kleine Schritte große Wirkung (EK 12)
Wirkungsorientierung in der Arbeit des EED

Entwicklung und Politik

- 16 Gut gemeint und gut gemacht? (EK 01)
Local Capacities for Peace Building (LCP)
- 17 Frauenrechte, Männerrechte, Menschenrechte (EK 05)
Geschlechtergerechtigkeit ist eine Entwicklungsfrage
- 18 Grenzenlose Welt? (EK 08)
Folgen der Globalisierung in Nord und Süd

Mensch und Beruf

- 19 Umgang mit Gewalt und Bedrohung
Safety & Security im Gastland II

Angebote für Zurückgekehrte aus dem Entwicklungsdienst

- 20 Zurück in die Heimat (RE-AWS 04)
Reintegrationsseminar für Migrant/innen auf Zeit
- 21 Entwicklungspolitische Rückkehrer/innen-Arbeit der AGEH
- 22 Entwicklungspolitik im Fokus der Gemeindegarbeit
- 23 Jugendworkshop (JWS 01)
Für Kinder zurückgekehrter Fachkräfte



Angebote für Fachkräfte der AGEH

- 24 Springt der Funke über?
Vorstellungs- und Orientierungstage sowie Auswahlstage
- 25 Qualifizierung massgeschneidert
Personalentwicklung in der AGEH
- 26 Begrüssung und Orientierung
Leben und arbeiten in der AGEH
- 27 Vor der Ausreise
Safety & Security im Gastland I
- 28 Wer, weshalb, wozu und wie?
Rahmenbedingungen professioneller Entwicklungszusammenarbeit
- 29 Konzepte und Realitäten
Ziviler Friedensdienst
- 30 Finanzmittelverwaltung und -abrechnung
Ziviler Friedensdienst
- 31 Entwicklung von Medienkompetenz
Ziviler Friedensdienst
- 32 Am Ende des Dienstvertrages
Auswertungstage

Angebote für Fachkräfte des EED

- 33 Orientierungskurse (OK)
- 34 Ausreisekurse (AK)
- 35 Zusatzkurse (ZK)
- 36 Auswertungsseminare (AWS)
- 37 Fortbildungen zur Mitarbeit bei EED-Kursen (FK KIBE + FK ZUR)

Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst des EED

- 38 Ökumene dient Entwicklung
Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des EED (EF)

Freiwillige Internationale Dienste (fid)

- 39 fid-Service und Beratung(en)
- 40 fid-Vorbereitungsseminare
- 41 fid-Rückkehrer/innenseminare
- 42 fid-Begleitseminare für Freiwillige in der Dienstzeit
- 43 fid-Fortbildungen
- 44 fid-Fachtagungen
- 45 fid-Workshops für Verantwortliche im Ausland



„GEHET HIN IN ALLE WELT ...!“

GLOBAL ERFAHREN - LOKAL HANDELN

KOOPERATION MIT DEM RÜCKKEHRER/INNENAUSSCHUSS

Die Zusammenhänge unserer globalisierten Welt sind oft nur schwierig zu durchschauen. Die komplexen Herausforderungen erzeugen leicht ein Gefühl der Hilflosigkeit. Wir wollen Ursachen und Zusammenhänge von Weltwirtschaft und Lebenssituationen von Menschen an einem konkreten Beispiel aufzeigen und vor dem Hintergrund unserer Erfahrungen nach Handlungsmöglichkeiten suchen. Gemeinsam werden wir Ideen entwickeln, um die Thematik in Gemeinden und Aktionsgruppen einzubringen. Wichtig ist die Gelegenheit, sich auszutauschen und regional miteinander zu vernetzen.

Ziele

- Vernetzung von entwicklungspolitisch und kirchlich engagierten Menschen mit Auslandserfahrung
- Impulse für das eigene entwicklungspolitische Engagement auf lokaler Ebene
- Reflexion der eigenen Motivation, in einem kirchlichen Umfeld zu arbeiten
- Auseinandersetzung mit Zielen und Auftrag des EED und der Missionswerke

Methodik

- Andacht
- Meditation
- Diskussion
- Gruppenarbeit
- Exkursion

Zielgruppe

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs und Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Freiwillige, Bewerbende und Zurückgekehrte des EED und der Missionswerke
- Interessierte aus Bayern

Termin und Veranstaltungsort

EK 10 12 Termin bitte erfragen

Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

Anmeldung Termin erfragen bei Melanie Martin rka-eed@eed.de

EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

KEIN DA-VINCI-CODE, ABER „GUT GEHÜTETE GEHEIMNISSE“ EINBLICKE IN DIE CHRISTLICHE SOZIALETHIK

Weder in der Kirche noch woanders sind päpstliche oder bischöfliche Verlautbarungen Publikumsrenner. Eigentlich schade. Denn es gibt sie: die Perlen unter den vielen bunten Glaskugeln kirchlicher Dokumente. Diese Texte, die christlich motiviertes Sozialengagement begründen, können eine gute Hilfe für Fachkräfte sein, im Austausch mit kirchlichen Partnern vor Ort eine gemeinsame Wertebasis zu finden. Der Fachkurs will die Teilnehmer/innen in einem „Schnuppergang“ an die zentralen Texte und Aussagen der katholischen Sozialethik heranführen. Vor dem Hintergrund afrikanischer und lateinamerikanischer Erfahrungen soll erarbeitet werden, was christliche Sozialethik für die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit bedeuten kann.

Ziele

- Kenntnis bedeutender Grundlagentexte und deren Relevanz für die Entwicklungszusammenarbeit
- Auseinandersetzung mit den neuen Herausforderungen und der Positionierung der Ortskirchen

Methodik

- Arbeit an Texten
- Erfahrungsberichte
- Gruppengespräche

Zielgruppe

- Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit
- Beruflich und ehrenamtlich Engagierte

Termin und Veranstaltungsort

FA 21	22.02. – 24.02.2012	AGEH, Köln
FA 22	20.06. – 22.06.2012	AGEH, Köln
FA 23	29.10. – 31.10.2012	AGEH, Köln

Teilnehmerbeitrag

250,00 Euro	inkl. Ü/VP
200,00 Euro	ohne Ü/VP

Anmeldung www.ageh.de

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org



BESCHLEUNIGTE ZEITREISEN

CHANGE FACILITATION IN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Unabhängig davon, ob Fachkräfte in Übersee die Umstrukturierung einer Diözese begleiten, im Krankenhaus Finanzsysteme aufbauen oder Dorflehrer/innen bei der Entwicklung von Lehrplänen unterstützen: Sie sind immer auch „Facilitator“, der/die alle Beteiligten als eine Art Reiseleiter/in auf eine beschleunigte Zeitreise mitnimmt und Sorge dafür trägt, dass alle gut ans Ziel kommen.

Teilnehmer/innen erhalten in diesem praxisorientierten Fachkurs Rüstzeug, um zukunftsfähige Veränderungsprozesse anzustoßen und kulturspezifisch zu begleiten. Sie erlernen, wie sie das Potenzial von Mitarbeiter/innen, Gruppen oder Organisationen erspüren und fruchtbar machen können. Hierfür vermittelt der Kurs erfolgreiche Interventionstechniken und Fragestellungen.

Ziele

- Kenntnisse über Planung und Begleitung von Veränderungsprozessen
- Gruppen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu angemessenen und nützlichen Arbeitsergebnissen führen
- Reflexion des eigenen Rollenverständnisses als Begleiter/in, Moderator/in, Berater/in, Unterstützer/in, Entwicklungshelfer/in

Methodik

- Impulsreferate, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit
- Videobeispiele und Rollenspiele
- Visual Facilitating

Zielgruppe

- Fachkräfte, die in Beratungs- oder Führungspositionen tätig sind
- Fachkräfte, die Veränderungsprozesse initiieren oder begleiten
- Beruflich und ehrenamtlich Engagierte in der Entwicklungszusammenarbeit

Termine und Veranstaltungsort

FA 11	30.01. – 02.02.2012	AGEH, Köln
FA 12	19.11. – 22.11.2012	AGEH, Köln

Teilnahmebeitrag

300,00 Euro	inkl. Ü/VP
250,00 Euro	ohne Ü/VP

Anmeldung www.ageh.de

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org

BEWEGENDE BILDER

STORYTELLING DURCH PARTICIPATORY VIDEO

Die Methode des Participatory Video ist ein filmpädagogischer Ansatz, um Menschen miteinander in Kontakt zu bringen, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen und um eigene Anliegen öffentlich zu machen. Es kann zum Dialog, zur Aufklärung und Konfliktlösung beitragen sowie Veränderungsprozesse dokumentieren. Participatory Video verleiht Menschen eine Stimme, die normalerweise nicht gehört werden. Es ist eine Methode, die jeder nutzen kann, ohne lesen und schreiben zu können. Participatory Video erweitert die eigenen Kompetenzen, macht Spaß und wird als Methode weltweit in den verschiedensten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt. In der einwöchigen Fortbildung lernen die Teilnehmer/innen, bezogen auf ihre zukünftigen Einsatzorte, mit Menschen vor Ort Videoprojekte durchzuführen. Ihre Projektpartner kommen selbst zu Wort und bringen ihre Anliegen partizipativ und unmittelbar in Form von selbst gedrehten Videos an die Öffentlichkeit.

Ziele

- praktische und theoretische Einführung in die Methode des Participatory Video
- Umgang mit der Videokamera und Einführung in ein Computerschnittprogramm
- Bildkomposition: Wie komponiere ich ein Bild?
- mit der Kamera in der Hand Geschichten erzählen lernen
- Fragen stellen, die das Herz öffnen - Interviewtechniken

Methodik

- Erfahrungsorientierte, spielerische Übungen für Kamera und szenisches Denken
- Durchlaufen des partizipativen Filmemachens von der Idee bis zum fertigen Film
- kurze theoretische Inputs zur Methode des Participatory Video und Filmbeispiele
- Gruppen- und Reflexionsarbeit

Zielgruppe

- Fachkräfte, beruflich und ehrenamtlich Engagierte in der EZ, die ihre Tätigkeit durch partizipative Videoarbeit ergänzen und erweitern möchten

Termin und Veranstaltungsort

FA 41	05.03. – 09.03.2012	AGEH, Köln
FA 42	25.06. – 29.06.2012	AGEH, Köln
FA 43	03.09. – 07.09.2012	AGEH, Köln

Teilnahmebeitrag

400,00 Euro inkl. Ü/VP
350,00 Euro ohne Ü/VP

Anmeldung www.ageh.de

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org



FÜR FREMDE KULTUREN BEGEISTERN VORTRÄGE UND SEMINARE SPANNEND GESTALTEN MULTIPLIKATOR/INNEN-GRUNDKURS

In der deutschen Bevölkerung Verständnis und Sympathie für internationale kirchliche Entwicklungsarbeit zu wecken – das ist ein Anliegen vieler zurückgekehrter Fachkräfte und entwicklungsbezogener sowie landeskirchlicher Bildungsarbeit. Dabei den richtigen Ton zu finden oder auch nur überhaupt gehört zu werden, ist Thema dieses Grundkurses. Anhand von Beispielen aus der eigenen Praxis erwerben die Teilnehmer/innen Grundkenntnisse über die wichtigsten Methoden und Instrumente, durch die sie mit ihrer Zielgruppe ins Gespräch kommen. Dazu gehören unter anderem: Der Aufbau guter Vorträge (mit und ohne Bilder), das Erproben von Kurzvorträgen, die zielgruppenge- rechte Organisation von Veranstaltungen, der Einsatz kreativer Elemente und die authentische Präsentation. Daneben vermittelt der Kurs Tipps und Regeln für gelungene öffentliche Auftritte.

Ziele

- Kenntnisse erwerben, um die eigenen Erfahrungen spannend und kreativ zu vermitteln
- Vorträge erarbeiten und halten
- Bildungsseminare planen und durchführen

Methodik

- Kurzvortrag mit Visualisierung
- praktische Übungen

Zielgruppe

- Rückkehrer/innen aller Dienste, die ihre Erfahrungen in Form von Vorträgen und Seminaren vermitteln wollen
- Fachkräfte, die selbst als Multiplikator/innen tätig sind oder mit Multiplikator/innen arbeiten werden

Termin und Veranstaltungsort

MUS 01 12 10.02. – 12.02.2012 AHA, Bonn-Röttgen

Teilnahmebeitrag

Das Seminar ist für EED-Rückkehrer/innen kostenlos.

Teilnehmende anderer Dienste zahlen inklusive Ü/VP

120,00 Euro Vollverdienende

60,00 Euro Studierende, Auszubildende,
Geringverdienende und Arbeitslose

30,00 Euro Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld
und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

Anmeldung 10.01.2012

EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

STORYTELLING

- WIE SIE MIT GESCHICHTEN MENSCHEN BEGEISTERN MULTIPLIKATOR/INNEN-AUFBAUKURS

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab als abstrakte Worte. Inhalte lassen sich daher in der Bildungsarbeit oder bei Präsentationen schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden von den Teilnehmenden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar einfache graphische Elemente zur Visualisierung von Lerninhalten und zum Transport von Informationen zu nutzen und erarbeiten sich Vorlagen, die Sie in Ihrer eigenen Praxis in der Bildungsarbeit, bei Moderationen oder Präsentationen einsetzen können. Künstlerisches Talent ist ausdrücklich nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

Ziele

- Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen der Visualisierung
- die eigenen zeichnerischen Fähigkeiten weiterentwickeln
- die eigene Werkzeugkiste der Visualisierung erweitern
- Erarbeitung von Vorlagen für die eigene Praxis

Methodik

- kurze Inputs
- praktische Übungen

Zielgruppe

- Rückkehrer/innen und Fachkräfte aller Dienste, die in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit tätig sind oder werden wollen

Termin und Veranstaltungsort

MUS 02 12 14.09. – 16.09.2012 Ammersbek bei Hamburg

Teilnahmebeitrag*

Das Seminar ist für EED-Rückkehrer/innen kostenlos.

Teilnehmende anderer Dienste zahlen inklusive Ü/VP

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

*)Fahrtkosten können bei Bedarf in begrenztem Umfang erstattet werden.

Anmeldung bis 10.08.2012

EED-BILDUNGSSTELLE NORD

Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek

Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538

E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de



AUF ZU NEUEN PERSPEKTIVEN!

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG SPIELERISCH GESTALTEN

In diesem Seminar werden erfahrungsorientierte Spiele und Übungen vorgestellt, die wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kooperationsfähigkeit und das Denken in globalen Zusammenhängen auf spannende und ungewöhnliche Weise fördern. Gleichzeitig ermöglichen es die Spiele, komplexe entwicklungspolitische und ökologische Zusammenhänge eingängig und anschaulich zu vermitteln.

Das abstrakte Leitbild der „nachhaltigen Entwicklung“ wird so zu einer lebendigen Erfahrung. Wir werden alle Übungen gemeinsam ausprobieren, sowie die Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes in der Bildungsarbeit beleuchten.

Ziel

- Kennenlernen von erfahrungsorientierten Spielen und Übungen und ihrer zielgruppenspezifischen Einsatzmöglichkeiten
- Erweiterung des eigenen Methodenrepertoires

Methodik

- kurze Inputs mit Visualisierung
- erfahrungsorientierte Spiele und Übungen
- Reflexionsrunden

Zielgruppe

- Rückkehrer/innen und Fachkräfte aller Dienste, die Anregungen für die eigene Bildungsarbeit suchen

Termin und Veranstaltungsort

MET 01 12 02.03. – 04.03.2012 Ammersbek bei Hamburg

Teilnahmebeitrag* inkl. Ü/VP

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

*)Fahrtkosten können bei Bedarf erstattet werden

Anmeldung bis 06.01.2012

EED-BILDUNGSSTELLE NORD

Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek

Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538

E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de

DAMIT DER FUNKE ÜBERSPRINGT...

ENTWICKLUNGSBEZOGENE BILDUNGSARBEIT LEBENDIG GESTALTEN

Dieses Seminar vermittelt Grundlagenwissen und methodisches Handwerkszeug für die Gestaltung lebendiger und abwechslungsreicher Bildungsveranstaltungen. Neben der Beschäftigung mit gruppendynamischen Aspekten und der Auseinandersetzung mit der eigenen Leitungsrolle werden wir der Frage nachgehen, wie sowohl Spaß und Leichtigkeit als auch Effektivität beim Lernen gefördert werden kann. Der gezielte Einsatz von Methoden in den unterschiedlichen Seminarphasen steht dabei im Mittelpunkt. Denn ob Inhalte verstanden und auch längerfristig erinnert bzw. in Handlung umgesetzt werden, hängt wesentlich von der Art ihrer Vermittlung und Bearbeitung ab.

Ziel

- Vermittlung von Grundlagen der Bildungsarbeit
- Kennenlernen eines breiten Repertoires ganzheitlicher Lernmethoden

Methodik

- Kurze Inputs mit Visualisierung
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- praktische Übungen

Zielgruppe

- Rückkehrer/innen und Fachkräfte aller Dienste
- Engagierte in der entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit

Termin und Veranstaltungsort

MET 01 12 Termin bitte erfragen! Ammersbek bei Hamburg

Teilnahmebeitrag* inkl. Ü/VP

240,00 Euro	Vollverdienende
120,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
60,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahren

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

*)Fahrtkosten können bei Bedarf erstattet werden

Anmeldung und nähere Informationen bei der

EED-BILDUNGSSTELLE NORD

Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek

Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538

E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de



UMGANG MIT GEWALT UND BEDROHUNG SAFETY & SECURITY IM GASTLAND II

Ungelöste Konflikte und Gewalt gibt es weltweit. Dabei entstehen mitunter auch für Mitarbeiter/innen internationaler Hilfsorganisationen gefährliche Situationen. Wer beim Anblick eines bewaffneten Grenzsoldaten nur „Blut und Wasser“ schwitzt, wird kaum in der Lage sein, wirklich brenzligen Situationen souverän zu begegnen. Wer Zivilcourage mit Leichtsinn verwechselt, bringt sich selbst und andere leicht in Gefahr. Die Teilnehmer/innen lernen anhand von Fallbeispielen ein Gespür für gefährliche Situationen zu entwickeln, angemessen darauf zu reagieren und sich langfristig vor Gewalt zu schützen. Es werden Hinweise zur Erstellung eines lokalen Sicherheitsplanes gegeben, der zur Erhöhung der „Sicherheitskultur“ durch systematische Analyse der Risiken anregen soll.

Ziele

- Vermittlung der Zusammenhänge von Konflikt, Gewalt, Aggression
- Verlaufsanalyse von Gefährdungssituationen
- Umgang mit eigenen Ängsten
- Sensibilisierung für die Signalwirkung der eigenen Ausstrahlung auf Andere
- Erarbeiten und Einüben deeskalierenden Verhaltens
- Schritte zu einem eigenen Sicherheitsplan

Methodik

- Vortrag mit Visualisierungen
- Rollenspiele und Diskussionen

Zielgruppe

- Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit
- Fachkräfte im Zivilen Friedensdienst
- Mitarbeiter/innen humanitärer Organisationen
- Beruflich und ehrenamtlich Engagierte

Termine und Veranstaltungsort

S&S II 1 FA 31	12.01. – 14.01.2012	AGEH, Köln
S&S II 2 FA 32	22.03. – 24.03.2012	AGEH, Köln
S&S II 3 FA 33	10.05. – 12.05.2012	AGEH, Köln
S&S II 4 FA 34	12.07. – 14.07.2012	AGEH, Köln
S&S II 5 FA 35	27.09. – 29.09.2012	AGEH, Köln
S&S II 6 FA 36	29.11. – 01.12.2012	AGEH, Köln

Teilnahmebeitrag

250,00 Euro	inkl. ÜVP
200,00 Euro	ohne ÜVP

Anmeldung www.ageh.de

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org

ZURÜCK IN DIE HEIMAT

REINTEGRATIONSEMINAR FÜR MIGRANT/INNEN AUF ZEIT

Dieses Angebot richtet sich an Fachkräfte und ihre Familien, die zum Beispiel als Stipendiat/innen aus Afrika, Asien oder Lateinamerika einige Jahre in Deutschland gelebt haben und sich nun auf ihre Rückkehr in die Heimatländer vorbereiten möchten. Die Teilnehmer/innen ziehen eine Bilanz der zurückliegenden Jahre: Die Zeit vor der Ausreise nach Deutschland, die Ausreise selbst, Ausbildung, Leben und Arbeiten in Deutschland sowie erfüllte und unerfüllte Erwartungen. In einem weiteren Schritt besprechen die Kursteilnehmer/innen die bevorstehende Rückkehr ins Heimatland: Welche Chancen bieten sich vor dem Hintergrund der Lebenserfahrungen in Deutschland, im Heimatland, an der Vision für eine gerechtere Welt mitzuarbeiten?

Ziele

- Erleichterung der Reintegration ins Heimatland nach Ausbildungs- oder Arbeitszeit in Deutschland

Methodik

- Bedürfnis- und prozessorientierte Bearbeitung der Themen aus der Gruppe
- Rollenspiele
- Diskussionen und Gespräche

Zielgruppe

- Fachkräfte und ihre Familien aus dem EED-Reintegrationsprogramm und dem EED-Stipendienprogramm

Termin und Veranstaltungsort

RE-AWS 04 12 14.06. – 17.06.2012 AHA, Bonn-Röttgen

Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP

120,00 Euro	für Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und Kinder bis einschließlich 12 Jahre

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

Anmeldung bis 10.05.2012

EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de



ENTWICKLUNGSPOLITISCHE RÜCKKEHRER/INNEN-ARBEIT DER AGEH

Die AGEH unterstützt zurückgekehrte Fachkräfte, ihre Erfahrungen in die Gesellschaft einzubringen. Im gemeinsamen Anliegen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung engagierten sich Rückkehrer/innen wirksam in vielen Bereichen. Die AGEH bot dafür Facharbeitskreise und Rückkehrer/innen-Seminare.

Ende 2011 findet eine Zukunftskonferenz statt, in der die entwicklungspolitische Rückkehrer/innen-Arbeit und der aktuelle Status reflektiert und gemeinsame Ziele für die Zukunft abgesteckt werden sollen. Die AGEH und der eed werden diese Zukunftskonferenz in Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern durchführen.

Ansprechpartnerin:

AGEH – SEKRETARIAT PERSONALENTWICKLUNG

Regine Hertlein

Tel.: + 49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org

ENTWICKLUNGSPOLITIK IM FOKUS DER GEMEINDEARBEIT

Rückkehrer/innen haben hier die Chance, in ihrer Region Zurückgekehrte des EED und anderer Dienste kennen zu lernen, ihre Erfahrungen in einer gemischten Gruppe oder speziell unter Frauen auszutauschen und sich zu vernetzen. Der Kontakt zu Personen, die an ähnlichen Themen in Kirche und Gesellschaft arbeiten, kann Mut machen und unterstützend sein.

Rückkehrer/innentagungen

Regionalseminar für Zurückgekehrte aller Dienste und Werke, die in den östlichen Bundesländern leben

- **Termine, Themen und Veranstaltungsorte**

Reg.sem. Berlin vom 21.09. - 23.,90.2012

Tagungsstätte Stadtmission

Thema: Läßt sich Verstädterung nachhaltig gestalten? Geht das überhaupt? Zum Jahresthema Stadt im Rahmen der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung

Anmeldung

EV. KIRCHE BERLIN - BRANDENBURG - SCHLESISCHE OBERLAUSITZ BERLINER MISSIONSWERK

Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

Tel.: +49 (0)30 24344 188/190

Fax: +49 (0)30 24344 124

E-Mail: c.schattat@ekbo.de

Für Zurückgekehrte in Württemberg

- **Termine, Themen und Veranstaltungsorte**

bitte beim Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) erfragen

Anmeldung

ZEB DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

Vogelsangerstr. 62, 70197 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 469093917/16

Fax: +49 (0)711 469093915

E-Mail: zeb.wuerttemberg@elk-wue.de zeb@dimoe.de

Für Zurückgekehrte in Baden

- **Termine, Themen und Veranstaltungsorte** bitte erfragen

Anmeldung

MISSION UND ÖKUMENE Kirchlicher Entwicklungsdienst

Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 9175 512

Fax: +49 (0)721 9175 566

E-Mail: Peter.Scherhans@ekiba.de



JUGENDWORKSHOP (JWS) FÜR KINDER ZURÜCKGEKEHRTER FACHKRÄFTE

Dieser achttägige Sommerworkshop mit viel Austausch, Sport und Spiel ist offen für alle Kinder von Entwicklungshelfer/innen zwischen 10 und 17 Jahren.

Eine gute Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, unter sich zu sein und aus einer eigenen Perspektive Erfahrungen aus der Zeit in Übersee auszutauschen. Das aktuelle Thema des Workshops wird kurzfristig bekannt gegeben.

Ziel

- Altersgerechter Erfahrungsaustausch und Reflexion des Erlebten

Methodik

- Kreativ-spielerische Bearbeitung der Themen aus der Gruppe

Zielgruppe

- Kinder von Fachkräften und ihren Partner/innen im Alter von 10-17 Jahren

Termin und Veranstaltungsort

JWS 01 12 28.07. – 04.08.2012 Ort bitte erfragen

Teilnahmebetrag* inkl. Ü/VP

150,00 Euro erstes angemeldetes Kind
75,00 Euro Geschwisterkinder

*) auf Anfrage ist eine Ermäßigung möglich

Anmeldung bis 31.05.2012

EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

Ab sofort nehmen wir gerne Voranmeldungen entgegen.

SPRINGT DER FUNKE ÜBER?

VOSTELLUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAGE SOWIE AUSWAHLTAGE

Von Fachkräften im außereuropäischen Ausland wird erwartet, dass sie neben ihrer fachlichen Kompetenz idealer Weise als reife Persönlichkeiten im Leben stehen: Ausgeglichen, realistisch, konfliktfähig und gedanklich beweglich. Als Personaldienst der deutschen Katholiken agiert die AGEH vornehmlich in einem weltkirchlichen Kontext. Sie muss daher von ihren Fachkräften erwarten, dass diese sich auf katholisch geprägte Lebens- und Arbeitsumfelder einlassen können.

Der Auswahlprozess hat zwei Teile:

In einem **Vorstellungs- und Orientierungstag (VOT)** geht es um die allgemeine Eignung und die Entscheidung der Bewerber/innen für oder gegen eine Vermittlung durch die AGEH.

Im VOT werden die Beziehungsgeflechte zwischen der Fachkraft, dem Dienstgeber vor Ort, der AGEH und dem Kooperationspartner bzw. Finanzgeber erläutert. In Gesprächen und Diskussionen geht es außerdem um die persönlichen Umstände und Beweggründe, sich als Fachkraft einer katholischen Organisation in Afrika, Asien, Lateinamerika oder in den Ländern Mittel- und Osteuropas zu engagieren. In einem eigenen **Auswahltag (AT)** geht es schließlich in Auswahlgesprächen und Präsentationen um die konkrete Auswahl mit der Zuordnung zu einem bestimmten Arbeitsplatz.

Ziele

- Aus Sicht der AGEH: Auswahl fachlich und persönlich geeigneter Fachkräfte für die Entwicklungszusammenarbeit mit der AGEH und ihren Kooperationspartnern
- Aus Sicht der Bewerber/innen: Schaffung einer Entscheidungsgrundlage für die Frage „Strebe ich konsequent eine Vermittlung durch die AGEH an?“

Methodik

- Kurzvorträge und Präsentationen zur Wissensvermittlung
- Diskussionen in Kleingruppen/Plenum und Rollenspiele
- Einzelgespräche

Zielgruppe - Bewerber/innen der AGEH-Personalprogramme

Termine der AGEH an den Veranstaltungsorten

Bonn-Röttgen (VOT) und Köln (AT)

VOT 1	08.01. – 09.01.2012	AT 1	09.01. – 10.01.2012
VOT 2	05.02. – 06.02.2012	AT 2	06.02. – 07.02.2012
		AT 3	27.02. – 28.02.2012
VOT 3	11.03. – 12.03.2012	AT 4	12.03. – 13.03.2012
VOT 4	15.04. – 16.04.2012	AT 5	16.04. – 17.04.2012
VOT 5	13.05. – 14.05.2012	AT 6	14.05. – 15.05.2012
		AT 7	04.06. – 05.06.2012
VOT 6	24.06. – 25.06.2012	AT 8	25.06. – 26.06.2012
VOT 7	15.07. – 16.07.2012	AT 9	16.07. – 17.07.2012
VOT 8	05.08. – 06.08.2012	AT 10	06.08. – 07.08.2012
		AT 11	27.08. – 28.08.2012
VOT 9	09.09. – 10.09.2012	AT 12	10.09. – 11.09.2012
VOT 10	14.10. – 15.10.2012	AT 13	15.10. – 16.10.2012
VOT 11	04.11. – 05.11.2012	AT 14	05.11. – 06.11.2012
		AT 15	26.11. – 27.11.2012
VOT 12	09.12. – 10.12.2012	AT 16	10.12. – 11.12.2012

Anmeldung Die Teilnahme ist ausschließlich über eine persönliche Einladung durch die AGEH möglich!



QUALIFIZIERUNG MAßGESCHNEIDERT PERSONALENTWICKLUNG IN DER AGEH

Sie haben im Programm geblättert und noch nicht das gefunden, was Sie suchen?

Die bisher aufgeführten Seminare und Kurse sind nur ein kleiner Teil der fachlichen und persönlichen Qualifizierung, mit der die AGEH ihre Fachkräfte unterstützt.

Personalentwicklung wird in der AGEH grundsätzlich individuell, flexibel und bedarfsgerecht realisiert. Sie orientiert sich an den individuellen Herausforderungen des Arbeits- und Lebensalltages in den jeweiligen Gastländern und Projekten. Die Fachkräfte erfahren bei der Entwicklung ihrer Kompetenzen persönliche Unterstützung, Beratung und Begleitung durch professionelle Personalentwickler/innen. Ihnen steht ein Team zur Seite, welches eine Vielfalt von Qualifizierungsmaßnahmen konzipiert, organisiert und durchführt.

Diese finden in Form von Trainings, Fachberatungen, Workshops, Tagungen, Unterricht, Supervision und Coaching statt.

Qualifizierungsmaßnahmen

im Rahmen einer AGEH-Vorbereitung können daher sein:

- Fachlich oder entwicklungspolitisch relevante Seminare und Kurse, die die AGEH organisiert und durchführt
- Fachlich oder entwicklungspolitisch relevante Seminare und Kurse externer Anbieter/innen
- Beratungen und Trainings externer Trainer/innen
- Sprachunterricht in der AGEH und/oder im europäischen Ausland
- Supervision durch externe Supervisor/innen
- Praktika oder Hospitationen bei Entwicklungsorganisationen oder fachlich bezogenen Einrichtungen im In- und Ausland

Alle Maßnahmen werden in enger Abstimmung zwischen dem Team Personalentwicklung und Begleitung und ihren Kooperationspartnern geplant, gestaltet und durchgeführt.

Zielgruppe

- AGEH-Fachkräfte und ihre Familien

Informationen

AGEH – PERSONALENTWICKLUNG UND BEGLEITUNG

Monika Lauer Perez

Tel.: +49 (0)221 8896-230

E-Mail: monika.lauer-perez@ageh.org

BEGRÜßUNG UND ORIENTIERUNG LEBEN UND ARBEITEN IN DER AGEH

Fachkräfte und ihre Familien, die während ihrer Vorbereitungsphase in den Räumlichkeiten der AGEH leben und arbeiten, lernen an diesen Tagen den neuen Wohn- und Arbeitsbereich kennen: Vom Essen bis zur Fahrradausleihe, Waschküche oder Telefon. Mitarbeiter/innen der AGEH führen in interne Organisationsabläufe ein und klären offene Fragen. Teil des Programms ist auch eine Impfberatung durch einen Facharzt für Tropenmedizin sowie am zweiten Tag eine Einführung in die realen und virtuellen Gefahren für Computersysteme im Gastland.

Ziele

- Orientierung im neuen Lebens- und Arbeitsumfeld
- Kennen lernen der Abteilungen, interner Zuständigkeiten und relevanter Verwaltungsabläufe
- Kennen lernen des AGEH-Geländes
- Informationen über Lernmaterialien, Internet und Bibliothek
- Impfberatung

Methodik

- Vorträge
- Rundgang

Zielgruppe

- Fachkräfte und ihre Familien

Termine und Veranstaltungsort

BeTa 1	02.01. – 03.01.2012	AGEH, Köln
BeTa 2	01.02. – 02.02.2012	AGEH, Köln
BeTa 3	01.03. – 02.03.2012	AGEH, Köln
BeTa 4	02.04. – 03.04.2012	AGEH, Köln
BeTa 5	02.05. – 03.05.2012	AGEH, Köln
BeTa 6	04.06. – 05.06.2012	AGEH, Köln
BeTa 7	02.07. – 03.07.2012	AGEH, Köln
BeTa 8	01.08. – 02.08.2012	AGEH, Köln
BeTa 9	03.09. – 04.09.2012	AGEH, Köln
BeTa 10	01.10. – 02.10.2012	AGEH, Köln
BeTa 11	05.11. – 06.11.2012	AGEH, Köln
BeTa 12	03.12. – 04.12.2012	AGEH, Köln

Informationen

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org



VOR DER AUSREISE

SAFETY & SECURITY IM GASTLAND I

Leben und Arbeiten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Freundliche Menschen, viel Sonne, ein toller Job, exotisches Essen und noch viel mehr. Aber: Was tun, wenn die Malaria quält oder die nächsten Parlamentswahlen mit Unruhen und Gewalt einhergehen? Was tun, wenn Erste-Hilfe-Maßnahmen gefragt sind?

Fachkräfte im Entwicklungsdienst arbeiten häufig in Gebieten mit einem erhöhten Risikopotenzial. Dieser praxisorientierte Vorbereitungskurs bietet allgemeine und AGEH-spezifische Informationen rund um das Thema Safety und Security im Gastland sowie Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der Sicherheitskonzeption der AGEH.

Vervollständigt wird der Kurs durch den Fachkurs Umgang mit Gewalt (Safety und Security II), der sich unmittelbar anschließt.

Ziele

- Verhalten in Krisen- und Krankheitsfällen
- Einführung in die Sicherheitskonzeption der AGEH
- Gesundheitsvorsorge
- Auffrischung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zielgruppe

- Fachkräfte der AGEH und ihre Partner/innen
- Ordensangehörige in der Vorbereitungsphase

Termine und Veranstaltungsort

S&S I 1	09.01. – 11.01.2012	AGEH, Köln
S&S I 2	19.03. – 21.03.2012	AGEH, Köln
S&S I 3	07.05. – 09.05.2012	AGEH, Köln
S&S I 4	09.07. – 11.07.2012	AGEH, Köln
S&S I 5	24.09. – 26.09.2012	AGEH, Köln
S&S I 6	26.11. – 28.11.2012	AGEH, Köln

Informationen

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org

WER, WESHALB, WOZU UND WIE? RAHMENBEDINGUNGEN PERSONELLER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Alle AGEH-Fachkräfte haben eines gemeinsam: Sie engagieren sich für Anliegen und Ziele der katholischen Entwicklungszusammenarbeit. Dabei werden sie mit typischen Fragestellungen und Herausforderungen konfrontiert wie Strukturen, Beziehungsgeflecht, Konzepte oder Interkulturalität.

In dem zweiwöchigen Vorbereitungsseminar setzen sich die Teilnehmer/ innen mit sich, ihrer Rolle und der Rolle der Beteiligten auseinander. Sie klären persönliche und vertragsbedingte Erwartungen und arbeiten an den Herausforderungen des Lebens und Arbeitens im interkulturellen Umfeld.

Der Fokus liegt auf den besonderen Rahmenbedingungen in der Zusammenarbeit mit der AGEH. Die bunte Zusammensetzung der Teilnehmer/ innen – Erstausreisende und Mehrfachausreisende, verschiedene Altersgruppen mit unterschiedlichen Berufs- und Lebenserfahrungen – garantiert gehaltvollen Austausch und Anregungen. AGEH-interne und -externe Ressourcepersonen und Trainer/innen gestalten den Kurs.

Ziele

- Klärung von Aufgaben, Rechten, Pflichten von AGEH und Fachkraft
- Grundverständnis für kirchliche und personelle Entwicklungszusammenarbeit
- Auseinandersetzung mit dem persönlichen und beruflichen Selbstverständnis, der Motivation, dem Anspruch an sich selbst, Spiritualität und Glauben
- Handlungsfähigkeit und soziale Kompetenz in außereuropäischen Kulturen
- Auseinandersetzung mit der zeitlichen Befristung der Zusammenarbeit

Methodik

- Rollenspiel und Arbeit an Fallbeispielen
- Diskussion und (Klein-)Gruppenarbeit

Zielgruppe

- Fachkräfte der AGEH und ihre Partner/innen
- Ordensangehörige in der Vorbereitungsphase

Termine und Veranstaltungsort

RaPZ 1	16.01. – 27.01.2012	AGEH, Köln
RaPZ 2	16.04. – 27.04.2012	AGEH, Köln
RaPZ 3	06.08. – 17.08.2012	AGEH, Köln
RaPZ 4	15.10. – 26.10.2012	AGEH, Köln

Informationen

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org



KONZEPTE UND REALITÄTEN

ZIVILER FRIEDENSDIENST

Dieser Kurs ist für Fachkräfte im Programm des Zivilen Friedensdienstes eine wichtige Ergänzung zu den AGEH-Kursen „Vor der Ausreise“ und „Rahmenbedingungen personeller Zusammenarbeit“.

Die Teilnehmer/Innen vertiefen Hintergrundwissen über Entstehungsbedingungen, Ziele und aktuelle Entwicklungen des Zivilen Friedensdienstes (ZFD). Die Auseinandersetzung mit Werten und Prinzipien sowie mit dem christlichen Selbstverständnis des ZFD in der AGEH sind zentrale Elemente des Seminars.

Darüber hinaus klären die Fachkräfte die Möglichkeiten und Grenzen ihres Beitrags zur Friedensentwicklung.

Ziele

- Kenntnisse über Entstehung, Entwicklung, Werte, Prinzipien und aktuelle Konzepte des Zivilen Friedensdienstes, Klärung der Rollen, Aufgaben und Zuständigkeiten im Zivilen Friedensdienst
- Vernetzung mit weiteren Friedensfachkräften, Programmen und Organisationen
- „Outcome mapping“ als Methode für Planung, Monitoring und Evaluierung in der Friedensarbeit

Methodik

- Vorträge und visualisierte Präsentationen
- Kreativtechniken
- Gruppendiskussion

Zielgruppe

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes

Termine und Veranstaltungsort

ZFD 1	06.02. – 08.02.2012	AGEH, Köln
ZFD 2	02.05. – 04.05.2012	AGEH, Köln
ZFD 3	20.08. – 22.08.2012	AGEH, Köln
ZFD 4	12.11. – 14.11.2012	AGEH, Köln

Informationen

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org

FINANZMITTELVERWALTUNG UND –ABRECHNUNG ZIVILER FRIEDENSDIENST

Die Finanzmittel des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) sind Zuwendungen aus dem deutschen Bundeshaushalt und unterliegen besonderen Abrechnungsbestimmungen. Deshalb ist es wichtig, dass Fachkräfte, die im Programm des Zivilen Friedensdienstes arbeiten, die speziellen BMZ-Anforderungen kennen und die notwendigen Kenntnisse über die besonderen Abrechnungsverfahren erwerben.

Ziele

- Kennen lernen der „Richtlinien zur Projektmittelabrechnung in Vorhaben des ZFD“
- Erlernen der korrekten Verwendung und Abrechnung von Projektmitteln mit Hilfe der ZFD-Excel-Software

Methodik

- Vortrag mit Handouts
- Praktische Übungen anhand von konkreten Beispielen
- Gruppendiskussion

Zielgruppe

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes

Termine und Veranstaltungsort

ZFD-FV 1	09.02. – 10.02.2012	AGEH, Köln
ZFD-FV 2	07.05. – 08.05.2012	AGEH, Köln
ZFD-FV 3	23.08. – 24.08.2012	AGEH, Köln
ZFD-FV 4	15.11. – 16.11.2012	AGEH, Köln

Informationen

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org



ENTWICKLUNG VON MEDIENKOMPETENZ

ZIVILER FRIEDENSDIENST

„Tue Gutes und rede darüber!“ Aber woran erkennen Sie, dass das Gute auch für andere interessant ist? Und wie werden komplexe Zusammenhänge auf den Punkt gebracht - auch in schwierigen, unvorhergesehenen Situationen und unter Zeitdruck? Was ist das friedensspezifische Ihrer Arbeit und wie können Sie das klar vermitteln? Wie erreichen Sie die Journalisten, die bei der Verbreitung der guten Nachricht behilflich sein können? Welche Möglichkeiten gibt es, so zu schreiben, dass Andere es gerne lesen?

Diese und andere Fragen werden in diesem Kurs beantwortet.

Ziele

- sicherer Umgang mit Journalisten
- schnelle und klare Beantwortung von Journalistenfragen sowohl schriftlich als auch mündlich (Statementtechnik)
- gezielte Ansprache von Journalisten
- Erkennen von Themen (Konzeptionstechnik)
- Textliche Umsetzung der Themen – für externe und interne Medien

Methodik

- Vortrag
- Praktische Übungen, zum Teil mit Kamera
- Schreibtraining

Zielgruppe

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes

Termine und Veranstaltungsort

ZFD-MT 1	13.02. – 14.02.2012	AGEH, Köln
ZFD-MT 2	09.05. – 10.05.2012	AGEH, Köln
ZFD-MT 3	27.08. – 28.08.2012	AGEH, Köln
ZFD-MT 4	19.11. – 20.11.2012	AGEH, Köln

Informationen

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel. +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org

AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES

AUSWERTUNGSTAGE

Die Auswertungstage sind Bestandteil der AGEH-Personalentwicklung für Fachkräfte. Zum Ende ihrer Dienstvertragszeit reflektieren, systematisieren und bewerten Fachkräfte ihre Erfahrungen in der personellen Entwicklungszusammenarbeit: Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit zwischen AGEH und Fachkraft? Was hat sich bewährt? Was könnte nächstes Mal anders aussehen?

Darüber hinaus besteht die Gelegenheit an persönlichen Lebens- und Arbeitserfahrungen aus der Zeit im Gastland zu arbeiten. Über den Rückblick spannt sich der Bogen des Kurses hin zu einem Ausblick. Dabei werden persönliche und berufliche Zukunftspläne ebenso thematisiert wie entwicklungspolitisches Engagement.

Ziele

- Reflexion und Austausch von Lebens- und Arbeitserfahrungen im Gastland
- Stärkung der persönlichen Ressourcen
- Entwickeln von Perspektiven für die Zeit nach dem Dienstvertrag

Methodik

- Bedürfnis- und prozessorientiertes Arbeiten an Themen der Teilnehmer/innen
- Feedback
- Austausch in der Gruppe
- Kreativtechniken

Zielgruppe

- Fachkräfte und ihre Familien am Ende des Dienstvertrages

Termine und Veranstaltungsort

RKAT 1	06.02. – 10.02.2012	AGEH, Köln
RKAT 2	21.05. – 25.05.2012	AGEH, Köln
RKAT 3	02.07. – 06.07.2012	AGEH, Köln
RKAT 4	08.10. – 12.10.2012	AGEH, Köln
RKAT 5	10.12. – 14.12.2012	AGEH, Köln

Anmeldung

AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel. +49 (0)221 8896-235

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org



ORIENTIERUNGSKURSE (OK)

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die sich beim EED als Fachkraft für einen Überseedienst beworben und grundsätzlich Vermittlungschancen haben. Die Teilnehmer/innen haben Gelegenheit, Fragen zu Vermittlungsbedingungen, Zielen und Programmen des EED zu klären. Die ehrliche Einschätzung der eigenen Bereitschaft und Befähigung, im Entwicklungsdienst mit dem EED zu arbeiten, ist ein weiteres Anliegen des Orientierungskurses. Familien mit Kindern sind willkommen. Kinderbetreuung wird angeboten.

Ziele

- Schaffung einer Entscheidungsgrundlage für die Vermittlung durch den EED
- Realistische Einschätzung der Bewerbenden, ob sie sich fachlich und persönlich geeignet fühlen und sich eine Vermittlung in die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit mit dem EED vorstellen können

Methodik

- Kurzvorträge und Präsentationen zur Wissensvermittlung
- Diskussionen in Kleingruppen/Plenum
- Austausch mit anderen Bewerbenden in der gleichen Situation
- Erfahrungsberichte der Zurückgekehrten über ihre Vermittlungszeit mit dem EED in Übersee

Zielgruppe

- Bewerber/innen des EED und ihre Ehepartner/innen

Termine und Veranstaltungsort

OK 01 12	20.01. – 22.01.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 02 12	03.02. – 05.02.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 03 12	02.03. – 04.03.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 04 12	30.03. – 01.04.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 05 12	27.04. – 29.04.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 06 12	18.05. – 20.05.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 07 12	22.06. – 24.06.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 08 12	27.07. – 29.07.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 09 12	24.08. – 26.08.2012	AHA, Bonn-Röttgen
OK 10 12	07.09. – 09.09.2012	AHA, Bonn-Röttgen

Anmeldung

Eine Teilnahme ist ausschließlich über eine gesonderte, persönliche Einladung durch den EED möglich!

AUSREISEKURSE (AK)

Der Ausreisekurs steht am Anfang der Vorbereitung für bereits akzeptierte Bewerberinnen und Bewerber sowie ihre Familien beim EED. Der EED ist ein kirchliches Entwicklungswerk und gründet seine Arbeit auf ökumenische Prinzipien. Dies bestimmt sein Verständnis vom Miteinander und von Partnerschaft mit Menschen und Organisationen weltweit. Selbstverständnis und Arbeitsweise unterscheiden sich vor diesem Hintergrund deutlich von denen anderer Entwicklungsorganisationen.

Der Ausreisekurs soll die Chance bieten, den EED und seine Arbeit kennen zu lernen. Im Mittelpunkt steht daher die besondere Rolle der Fachkräfte: Einmal im Verhältnis des EED und seiner Partnerorganisationen zueinander, aber auch als Mittler der Kulturen zwischen Nord und Süd. Wichtig ist dem EED auch, dass sich die EED-Fachkräfte untereinander kennen lernen und in Verbindung bleiben.

Ziele

- Kennen lernen des EED und seiner Arbeitsgebiete
- Vertraut werden und sich einstellen auf Ziele und Arbeitsweise des EED

Methodik

- Vortrag
- Austausch und Diskussion
- Übungen und Rollenspiele
- Plenum und Kleingruppenarbeit

Zielgruppe

- Fachkräfte des EED und ihren Familien am Anfang ihrer Vorbereitungsphase

Termine und Veranstaltungsort

AK 01 12	03.01. – 27.01.2012	AHA, Bonn-Röttgen
AK 02 12	15.04. – 09.05.2012	AHA, Bonn-Röttgen
AK 03 12	01.07. – 25.07.2012	AHA, Bonn-Röttgen
AK 04 12	07.10. – 31.10.2012	AHA, Bonn-Röttgen

Anmeldung

Eine Teilnahme ist ausschließlich über eine gesonderte, persönliche Einladung durch den EED möglich!



ZUSATZKURSE (ZK)

Zielgruppe

- Fachkräfte des EED am Anfang ihrer Vorbereitungsphase und Interessierte aller Dienste

Termine und Veranstaltungsort

ZK 01 Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Gewalt

(in Kooperation mit OeD)

21.01. – 27.01.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 01

03.05. – 09.05.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 02

19.07. – 25.07.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 03

25.10. – 31.10.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 04

Ziel

- Eigenes Konfliktverhalten erkennen, Konflikte analysieren, konstruktive Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten, sowie Formen und Ebenen typischer Gewaltsituationen, als auch Einflussmöglichkeiten und Grenzen hier und in Übersee betrachten

ZK 02 Vielfalt verstehen und respektieren

21.01. – 23.01.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 01

03.05. – 05.05.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 02

19.07. – 21.07.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 03

25.10. – 27.10.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 04

Dieser Kurs kann bei Bedarf auch in Englisch gehalten werden.

Ziel

- Vielfalt als Normalität und Ausgangspunkt unseres Lebens zu begreifen und Werkzeuge an die Hand zu bekommen, die unter Berücksichtigung des Individuums, der Kommunikation und der Kultur den „Brückenbau“ ermöglichen

ZK 03 Genderfragen in der Entwicklungszusammenarbeit

25.01. – 27.01.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 01

07.05. – 09.05.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 02

23.07. – 25.07.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 03

29.10. – 31.10.2012 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 04

Dieser Kurs kann bei Bedarf auch in Englisch gehalten werden.

Ziel

- Betrachtung von und Auseinandersetzung mit verschiedenen Instrumenten und Analysemethoden und den dahinter stehenden Konzepten in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit/Frauenförderung

Kosten für Externe:

100,00 Euro Tagessatz (Kursgebühr gesamt für

ZK 01 600,00 Euro / ZK 02 200,00 Euro / ZK 03 300,00 Euro)

Anmeldung

bis 6 Wochen vor Kursbeginn

EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel. +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

AUSWERTUNGSSEMINARE (AWS)

Die Seminare zur Auswertung der Übersee-Erfahrungen für zurückgekehrte Fachkräfte des EED und ihre Familien arbeiten mit einem ganzheitlichen Ansatz: Die Teilnehmer/innen tauschen einerseits persönliche Arbeits- und Projekterfahrungen, sowie andererseits ihre Erfahrungen mit der Vermittlung durch den EED aus. Sie behandeln aber auch politische, familiäre, religiöse und interkulturelle Fragen.

In einem weiteren Schritt geht es darum, Perspektiven für die Zeit nach der Rückkehr zu skizzieren: Wie prägend waren die ökumenischen und interkulturellen Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit und wie können sie künftig im Nord-Süd-Dialog fruchtbar gemacht werden?

Ziele

- Reflexion und Auswertung der Projekterfahrungen in Übersee
- Abschluss der Vermittlungszeit mit dem EED
- Entwickeln neuer persönlicher und beruflicher Perspektiven und praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit

Methodik

- Austausch und Diskussion
- Visualisierung
- Rollenspiele
- Plenums- und Kleingruppenarbeit

Zielgruppe

- Zurückgekehrte Fachkräfte des EED und der Missionswerke und ihre Familien

Termine und Veranstaltungsort

AWS 01 12	09.02. – 12.02.2012	AHA, Bonn-Röttgen
AWS 02 12	31.05. – 03.06.2012	AHA, Bonn-Röttgen
AWS 03 12	26.07. – 29.07.2012	AHA, Bonn-Röttgen

Anmeldung

EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel. +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de



FORTBILDUNGEN ZUR MITARBEIT BEI EED-KURSEN: IN DER EED-KINDERBETREUUNG

Fachkräfte können ihre Kinder zu vielen Kursen des EED mitbringen. Hilfreich sind hier Betreuer/innen, die Kinder angemessen auf einen Aufenthalt in Übersee vorbereiten. Auch nach der Rückkehr aus dem Gastland brauchen Kinder oft besondere Unterstützung, um in Deutschland wieder heimisch zu werden. Der Fortbildungskurs klärt die Erwartungen des EED an die zukünftigen Kinderbetreuer/innen und vermittelt geeignete Betreuungskonzepte.

Ziel

- Vermittlung EED-spezifischer Kinderbetreuungskonzepte

Methodik

- Austausch und Diskussion
- Visualisierung und Rollenspiele
- Plenums- und Kleingruppenarbeit

Zielgruppe

- Kinderbetreuer/innen des EED

Termin und Veranstaltungsort

FK KIBE 01 12 29.06. – 01.07.2012 AHA, Bonn-Röttgen

Anmeldung bis 30.05.2012

EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel. +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

ZURÜCKGEKEHRTE FACHKRÄFTE IN DER EED-MITARBEIT

Der zweite Fortbildungskurs vermittelt zurückgekehrten Fachkräften des EED das Rüstzeug, bei EED Kursen mitzuarbeiten.

Ziel

Klärung von:

- Rollen der Zurückgekehrten bei der Mitarbeit in EED-Kursen
- Erwartungen des EED an Zurückgekehrte

Methodik

- Austausch und Diskussion
- Visualisierung und Rollenspiele
- Plenums- und Kleingruppenarbeit

Zielgruppe

- Zurückgekehrte Fachkräfte des EED

Termin und Veranstaltungsort

FK ZUR 01 12 25.05. – 27.05.2012 AHA, Bonn-Röttgen

Anmeldung bis 25.04.2012

EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel. +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

ÖKUMENE DIENT ENTWICKLUNG

DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHE FREIWILLIGENDIENST DES EED (EF)

Der EED ermöglicht interessierten und engagierten jungen Erwachsenen eine ökumenische Lebenserfahrung im Kontext kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit.

Gerne möchten wir diese Erfahrungen nach der Rückkehr der Freiwilligen in unseren Kirchen lebendig werden lassen und damit im eigenen Land Entwicklungsprozesse zu mehr weltweiter Gerechtigkeit fördern.

Mit dem Programm eF beteiligt sich der EED am „evangelischen Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst“ eFeF und dem Förderprogramm „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Orientierungs- und Auswahlkurse OKF

(für im August 2012 ausreisende EED Freiwillige)

OKF: November 2011 bis Januar 2012

(je eine Veranstaltung pro Monat)

Zwischenseminare ZSF

(für im Jahr 2012 zurückkehrende Freiwillige)

ZSF: Januar bis März 2012, im jeweiligen Einsatzland

Ausreisekurs AKF

(für im August 2012 ausreisende Freiwillige)

AKF: 30.06. – 15.07.2012 AHA, Bonn-Röttgen

Rückkehrerseminar AWSF

(für im Jahr 2012 zurückgekehrte Freiwillige)

AWSF: 22. – 27.09.2012 AHA, Bonn-Röttgen

Informationen:

EED-FREIWILLIGENDIENST

Andrea Wolter / Susanne Roth

Tel. +49 (0)228 8101-2346 bzw. -2554

E-Mail: andrea.wolter@eed.de oder susanne.roth@eed.de

Bildungsangebote EED

fid-SERVICE UND BERATUNG(EN)

Freiwillige Internationale Dienste (fid) sind Teil personeller Zusammenarbeit unterschiedlicher Programme in Form von internationalem sozialem Engagement, Begegnungs- und Lerndiensten.

Die fid-Service- und Beratungsstelle für Freiwillige Internationale Dienste (AGEH) berät und kooperiert mit einer Vielzahl von Organisationen und Initiativen, die internationale Freiwilligendienste von 2- bis 24-monatiger Dauer anbieten oder neu aufbauen wollen. Als Service- und Beratungsstelle unterstützt fid die Träger internationaler Freiwilligendienste in ihrem eigenverantwortlichen Handeln und bietet fachliche Unterstützung ihrer entwicklungs- und friedenspolitischen oder an Versöhnung und Völkerverständigung orientierten Dienste weltweit:

fid-Seminare und -Fortbildungen

- Vorbereitungs-, Begleit- und Rückkehrer/innenseminare zur trägerübergreifenden pädagogischen Begleitung der Freiwilligen vor, während und nach ihren Freiwilligendiensten (auch gemäß FSJ-Gesetz als Angebot pädagogischer Begleitung des „Freiwilligen Sozialen Jahres im Ausland“ einschl. dieser Dienste entsprechend § 14c ZDG)
- Fachtagungen, Fortbildungen und Zusatzqualifikation in pädagogischer Begleitung, Trainings für Seminarleiter/innen und -begleiter/innen in der Auswahl und pädagogischen Begleitung von Kursgruppen: Fachliche Qualifizierung und Unterstützung Verantwortlicher für die pädagogische Begleitung internationaler Freiwilligendienste und Zusammenarbeit

fid-Beratungsangebote

- für die Fachöffentlichkeit, für Träger- und Entsendungsorganisationen und Initiativen in allen Fragen des Aufbaus, der Konzeptentwicklung und des Qualitätsmanagements ihrer Freiwilligendienste auf dem jeweiligen Hintergrund ihrer je eigenen Form interkultureller Zusammenarbeit wie Partnerschaften verschiedener Ortskirchen, Projektpartnerschaften, Austauschprogrammen u.a.m.

fid-Infodienst

- für alle an internationalen Freiwilligendiensten Interessierte und Ausreisewillige, die im Ausland einen Freiwilligendienst, ein soziales Jahr, ein Praktikum oder ähnliches leisten wollen

fid-Auslandsversicherungen für Freiwillige

- als Angebot an die Träger- und Entsendeorganisationen, ihre Freiwilligen über die fid-Gruppenverträge angemessen zu versichern und ihre „soziale Sicherung“ aufrecht zu erhalten

fid-VORBEREITUNGSSEMINARE

Allen Freiwilligen, die sich auf einen internationalen Dienst vorbereiten oder von ihren Trägerorganisationen ausgewählt worden sind, wird die Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar **dringend** empfohlen. Für Teilnehmer/innen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres im Ausland“ (gem. FSJ-Gesetz) und teilweise auch im „Anderen Dienst“ ist dies in dieser oder einer anderen Form sogar **verpflichtend** vorgeschrieben! Die 10-tägigen fid-Seminare sind ein trägerübergreifendes, zentrales Angebot und ergänzen die jeweiligen eigenen (zusätzlich zwei und mehr Seminartage umfassenden) Vorbereitungsbausteine der regional verstreuten Träger.

Zielsetzung der Vorbereitung ist...

- die Klärung von Zielen, Rollen, Aufgabenstellungen im jeweiligen institutionellen Zusammenhang ihrer Mitarbeit vor Ort
- die Selbstvergewisserung über die Motivationen und Veränderungsabsichten
- die Stärkung persönlicher Spiritualität und persönliche Handlungsmöglichkeiten im sozialen Kontext
- die Stärkung sozialer Kompetenzen in interkultureller Kommunikation und Zusammenarbeit
- die Erschließung internationaler sozialer Fragen und politischer Handlungsmöglichkeiten im Gemeinwesen
- die Sicherung qualifizierter Vorbereitung auf den Dienst zur Vermeidung vielfältiger Handlungsrisiken

Termine

VB 1	02.05. - 11.05.2012	790,00 Euro *
VB 2	16.05. - 25.05.2012	790,00 Euro
VB 3	13.06. - 22.06.2012	790,00 Euro
VB 4	27.06. - 06.07.2012	790,00 Euro
VB 5	11.07. - 20.07.2012	790,00 Euro
VB 6	25.07. - 03.08.2012	790,00 Euro
VB 7	08.08. - 17.08.2012	790,00 Euro
VB 8	29.08. - 02.09.2012	790,00 Euro
VB 9	10.10. - 19.10.2012	790,00 Euro

*Die Seminarbeiträge reduzieren sich jeweils um die Art der öffentlichen Förderung, z.B. durch BMZ- oder Bundesjugendplan-mittel. Bei Fragen zur Finanzierung oder Zuschussmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die fid-Service- und Beratungsstelle. Wir beraten Sie gerne!

fid-RÜCKKEHRER/INNENSEMINARE

Rückkehrerinnen-Seminare dienen der eingehenden Auswertung nachhaltiger Erfahrungen aus dem Freiwilligendienst. Sie bieten:

- qualifizierten Erfahrungsaustausch zu persönlichen Erfahrungen und zurückliegenden Konflikten in der interkulturellen Begegnung
- Vergewisserung über Möglichkeiten und Grenzen partnerschaftlicher Zusammenarbeit
- Selbstvergewisserung persönlicher, ggf. neu erworbener Kompetenzen
- Aufgreifen neuer persönlicher Lebensperspektiven und Ideen sozialpolitischen Engagements

Termine

RK 1	07.03. - 11.03.2012	350,00 Euro *
RK 2	22.08. - 26.08.2012	350,00 Euro
RK 3	05.09. - 09.09.2012	350,00 Euro
RK 4	12.09. - 16.09.2012	350,00 Euro
RK 5	19.09. - 23.09.2012	350,00 Euro
RK 6	26.09. - 30.09.2012	350,00 Euro
RK 7	03.10. - 07.10.2012	350,00 Euro

fid-BEGLEITSEMINARE FÜR AUSLÄNDISCHE FREIWILLIGE IN DEUTSCHLAND

fid unterstützt auch die Träger, die ausländischen Freiwilligen aus dem europäischen oder außereuropäischen Ausland einen sozialen Lerndienst in Deutschland ermöglichen.

Diese Dienste tragen in besonderer Weise zu einem wechselseitigen Austausch bei. fid-Begleitseminare werden inzwischen zu festgelegten Zeiten angeboten und gehören insofern zum Standardangebot in der Begleitung internationaler Freiwilligendienste. Diese Seminare werden mehrsprachig durchgeführt, um auch den ausländischen Gästen Raum zu geben, sich möglichst in ihrer Muttersprache auszusprechen und ihre persönlichen Fragen und Anliegen zum Freiwilligenmanagement in der Gruppe zu bearbeiten.

Termin

BA 1	12.03. - 18.03.2012	410,00 Euro
------	---------------------	-------------

*Die Seminarbeiträge reduzieren sich jeweils um die Art der öffentlichen Förderung, z.B. durch BMZ- oder Bundesjugendplan-mittel. Bei Fragen zur Finanzierung oder Zuschussmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die fid-Service- und Beratungsstelle. Wir beraten Sie gerne!

fid-BEGLEITSEMINARE FÜR FREIWILLIGE IN DER DIENSTZEIT

Interkulturelle Zusammenarbeit bedarf der Reflexion und eines qualifizierten Austauschs über die Möglichkeiten und Grenzen der Begegnung und Zusammenarbeit sowie eine Auseinandersetzung mit persönlichen Handlungsmöglichkeiten und individuellem Erleben. In der „neuen Rolle“ als ausländischer Gast ist die Gefahr stereotyper, ethnozentristischer Verarbeitung erlebter Spannungen und Konflikte groß, oft bis zur persönlichen Selbstgefälligkeit, manchmal sogar: Selbstgefährdung, Begleitung unterstützt hier „Standortbestimmung“, Sinnfindung und Korrekturen eigener Projektarbeit.

Angeboten werden u.a.

- ein tiefer Erfahrungsaustausch in der Muttersprache mit Freiwilligen aus ähnlichen Erfahrungs- Lebenszusammenhängen
- supervisorische Arbeit an den Zielen, Aufgaben, Rollen und dem institutionellen Kontext der Mitarbeit im jeweiligen sozialen Umfeld
- Trainingselemente zur Festigung der neuen Rolle im Arbeitsfeld
- Selbstvergewisserung zu persönlichen Veränderungen
- Erschließung (neuer) Motivationen und Handlungsmöglichkeiten in der Begegnung mit Menschen anderer Kulturen und Konfliktlagen
- Sicherstellung von pädagogischer Begleitung und einem qualifizierten Austausch während der weiteren Dienstzeit
- Bewältigung von nachhaltigen Eindrücken und aus der Konfrontation mit Armut, Konflikten und Gewalt.

Termine auf Anfrage!

fid-FORTBILDUNGEN

Für immer mehr Mitarbeiter/innen werden pädagogische Begleitung von Freiwilligen und Leistungsverantwortung in internationalen Freiwilligenprogrammen zu einer neuen, oft zentralen beruflichen oder ehrenamtlichen Aufgabe. Eine solche neue Rolle erfordert umfassenden fachlichen Blick auf die relevanten Rahmenbedingungen, auf die persönliche Beziehungsfähigkeit und auf die sozialen Kompetenzen im Umgang mit dem Freiwilligenengagement und der Eigenverantwortung der Freiwilligen. Die eigene professionelle Haltung und Spiritualität in der Begleitung der meist jungen und erfahrungshungrigen Menschen prägt stark den spezifischen Erfahrungsraum, den man den Freiwilligen und ihren „Arbeitspartnern“ als gemeinsamen Lernraum darbieten möchte.

Mit zwei 5-tägigen Veranstaltungsblöcken in Köln und projekt- bzw. berufsbegleitender Supervision am Heimatort möchten wir mit den Teilnehmer/innen alle relevanten fachlich-konzeptionellen sowie persönlichen Rollenanforderungen bei der Durchführung und Begleitung von internationalen Freiwilligendiensten erschließen. Professionelles Rollenhandeln wird hierüber gestützt und eingeübt. Dazu laden wir haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen dieser Aufgabenfelder ein. Teilnehmen können auch ehemalige in- und ausländische Freiwillige, die mit ihren Kompetenzen aus einer gut reflektierten eigenen Lernerfahrung als ehemalige Freiwillige schöpfen und sich für die Begleitung qualifizieren wollen. Für diese bieten wir ein persönliches Bewerbungsgespräch an.

Themenblöcke

der zielgerichteten Fortbildung beziehen sich u.a. auf:

- Historische Wurzeln, politische Leitideen und aktuelle (Dienst)Formen internationalen Freiwilligenengagements
- Eigenmotivation und Prozesse politischer Sozialisation
- Teilnehmer-, Partner-, Dialog- und Gemeinwesenorientierung
- Personale Begleitung zwischen Info, Auswahl, Vorbereitung, Begleitung und Evaluation des Freiwilligenengagements sowie Qualitätsmanagement
- Meine eigene Auftrags-, Rollen- und Aufgabenklärung in der jeweiligen Trägerstruktur
- Leiten – Begleiten – Beraten – „offenes Team“
- Prozessbegleitung über die Bearbeitung aktueller Fragen und Problemstellungen in der eigenen Lerngruppe und zur persönlichen Rollenentwicklung
- Reflexion der (beruflichen) Rollenentwicklung über Supervision mit externen Supervisor/innen heimatnah.

TK 1	26.03. - 30.03.2012	400,00 Euro
TK 2	05.11. - 09.11.2012	400,00 Euro

Ausschreibungen und Bewerbungen erhalten Sie bei fid.

fid-FACHTAGUNGEN

fid-Trägerkreis-Treffen

FT 1	noch offen
FT 2	noch offen

Teilnahmegebühr wird noch bekanntgegeben

Die jährliche Konferenz der Trägerverantwortlichen aller Organisationen, die mit fid kooperieren, bietet:

- Fachlichen Austausch mit Vertreter/innen anderer internationaler Freiwilligendienste
- Erörterung aktueller Problemstellungen in Durchführung und Qualitätsmanagement von Freiwilligendiensten
- Gelegenheit zu Kontakten und Aufbau übergreifender Zusammenarbeit einzelner Träger und Trägergruppen
- Beratung zur Weiterentwicklung der fachlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Dienste
- Planung künftiger Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte in einzelnen Bereichen der internationalen Freiwilligendienste (z.B. FSJ, LFD, „Anderer Dienst im Ausland“ o. „Europäischer Freiwilligendienst“)
- Abstimmung der aktuellen Anliegen der Träger in ihrer Kooperation mit der fid-Service- und Beratungsstelle, Köln
- Rückbindung der beiden gewählten Vertreter des fid-Infokreises der Trägerorganisationen in der „Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft“

fid-Workshops

Im direkten Anschluss an die fid-Trägerkreistreffen bieten wir jeweils einen thematischen Workshop an: Diese Workshops dienen der besonderen Vertiefung aktueller Fragestellungen und Arbeitsinstrumente.

Termine werden noch bekanntgegeben

fid-Service und Beratungsstelle

für internationale Freiwilligendienste in der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.

Ripuaurenstr. 8

50679 Köln

Tel.: +49 (0)221 8896-126/127/128/129

Fax: +49 (0)221 8896-100

E-Mail: fid@ageh.org

Internet: www.fid.ageh.org

fid-Workshops für Verantwortliche im Ausland

in Planung, bitte erfragen.

Betrifft die Anmeldungen Freiwilliger zu Seminaren:

Eine verbindliche Anmeldung liegt für fid erst dann vor, wenn (vor Kursbeginn) die Teilnehmer/innen-Kostenumlage überwiesen wurde. Bitte überweisen Sie den Betrag wie folgt:

Name, Vorname des Teilnehmers

„Referenz 8410“ & Kursnummer

Pax Bank Köln – BLZ 370 601 93 – Konto-Nr.: 14 462 015

WICHTIG: Bei Abmeldung vom Seminar weniger als eine Woche vor Beginn oder Nichtteilnahme kann die Kostenumlage nicht rückerstattet werden.

Mögliche öffentliche Zuschüsse, die über die Deckung der Gesamtkosten der Kurse hinausgehen, werden nach Jahresabschluss anteilig rückerstattet!



Die Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V. ist der Personaldienst der deutschen Katholiken. Als anerkannter Träger des Entwicklungshelfer-Gesetzes vermittelt die AGEH fachlich und menschlich qualifizierte Frauen und Männer in Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit. Zu den Aufgaben der AGEH gehören kompetente Beratungsleistungen zum Thema personelle Entwicklungszusammenarbeit, Personalfindung und Personalauswahl, Vertragsgestaltung, eine individuelle Qualifizierung, professionelle Begleitung der Fachkräfte und Unterstützung bei der Reintegration. Die AGEH unterhält die fid-Service- und Beratungsstelle für den Bereich der internationalen Freiwilligendienste. Die AGEH gibt die entwicklungspolitische Zeitschrift „CONTACTS“ heraus, die viermal pro Jahr erscheint.

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.
Ripuaurenstraße 8
50679 Köln
Tel.: +49 (0)221-8896-0
Fax: +49 (0)221-8896-100
E-Mail: info@ageh.org
www.ageh.de



Evangelischer Entwicklungsdienst e.V.

Der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) e.V. ist ein Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland. Der EED vermittelt europäische Fachkräfte und Fachkräfte im Reintegrationsprogramm sowie Freiwillige nach Afrika, Asien und Lateinamerika, nach Ozeanien, Südosteuropa und in den Kaukasus. Die Partnerorganisationen des EED sind Kirchen, christliche Organisationen und Nichtregierungsorganisationen. Mit ihnen gemeinsam arbeitet der EED weltweit für ein Leben in Würde. Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sind seine Leitbilder. Entwicklung in Partnerschaft ist ein Kernelement seiner Arbeit.

Evangelischer Entwicklungsdienst (EED) e.V.
Referat Fachkräfte/Kursverwaltung
Ulrich-von-Hassell-Str. 76
53123 Bonn
Tel.: +49 (0)228 8101-0
Fax: +49 (0)228 8101-160
E-Mail: anmeldung@eed.de
www.eed.de